



KMM 25 |1|
April 2016 |
Amtliche Mitteilung |
Erscheinungsort
Kalwang |
Zugestellt durch
Österreichische Post AG

KALWANGER* MARKT MAGAZIN



ÄRZTLICHER WOCHENEND- UND FEIERTAGSDIENST

ORDINATIONSZEITEN:

Dr. Pauer
Mo.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.30 bis 11.00 Uhr
Mi.: 15.00 bis 19.00 Uhr
Do.: 07.30 bis 08.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 11.00 Uhr und 15.00 bis 16.00 Uhr
Dr. Udermann
Mo.: 16.00 bis 19.00 Uhr
Di.: 07.00 bis 12.00 Uhr
Mi.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr
Fr.: 08.00 bis 12.00 Uhr
Dr. Steinkellner
Di.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Mi.: 10.00 bis 12.00 Uhr und 16.30 bis 19.00 Uhr
Do.: 08.00 bis 12.30 Uhr
Fr.: 07.30 bis 12.00 Uhr
Sa.: 08.00 bis 10.00 Uhr
Dr. Wittek-Saltzberg
Mo.: 09.00 bis 16.00 Uhr
Di.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Mi.: 13.00 bis 18.00 Uhr
Do.: 09.00 bis 13.00 Uhr
Fr.: 09.00 bis 10.00 Uhr

DIENSTHABENDE ÄRZTE 2. QUARTAL 2016

Datum	Arzt	Tel.-Nr.
23.04. und 24.04.2016	Dr. Pauer Martin DA, Kalwang	03846/8117
30.04. und 01.05.2016	Dr. Steinkellner Beate, Kammern	03844/8210-0
04.05.2016 19-7 Uhr	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
05.05.2016 Feiertag	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
07.05. und 08.05.2016	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
14.05. und 15.05.2016	Dr. Steinkellner Beate, Kammern	03844/8210-0
16.05.2016 Feiertag	Dr. Steinkellner Beate, Kammern	03844/8210-0
21.05. und 22.05.2016	Dr. Pauer Martin DA, Kalwang	03846/8117
25.05.2016 19-7 Uhr	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
26.05.2016 Feiertag	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
28.05. und 29.05.2016	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
04.06. und 05.06.2016	Dr. Steinkellner Beate, Kammern	03844/8210-0
11.06. und 12.06.2016	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0
18.06. und 19.06.2016	Dr. Pauer Martin DA, Kalwang	03846/8117
25.06. und 26.06.2016	Dr. Udermann Bernd, Mautern	03845/2229-0

TIERÄRZTLICHER WOCHENEND-NOTDIENST:

23.04./24.04.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
30.04./01.05.2016	Dr. Hermann Wolfger
05.05.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
07.05./08.05.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
14.05./15.05./16.05.2016	Dr. Hermann Wolfger
21.05./22.05.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
26.05.2016	Dr. Hermann Wolfger
28.05./29.05.2016	Dr. Hermann Wolfger
04.06./05.06.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
11.06./12.06.2016	Dr. Hermann Wolfger
18.06./19.06.2016	Mag. Fritz Rainer, Dr. Barbara Wolfger
25.06./26.06.2016	Dr. Hermann Wolfger

TELEFONNUMMERN DER DIENSTHABENDEN TIERÄRZTE:

Dr. Hermann Wolfger	8770 St. Michael	03843/3128
Mag. Fritz Rainer	8773 Kammern i.L.	03844/8546

ZUSÄTZLICHER TIERÄRZTLICHER NOTDIENST:

Kleintiere – Tierklinik, Leoben	Tel. Nr. 03842/23817
Kleintiere und Pferde – Tierklinik Dr. Hütter, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/6224-0
Kleintiere und Pferde – Dr. Hannes Mörtl, Trofaiach	Tel. Nr. 03847/2448

WERTE BEVÖLKERUNG VON KALWANG

Frühling ist die schöne Jahreszeit, in der der Winterschlaf aufhört und die Frühjahrsmüdigkeit beginnt.

Emanuel Geibel (1815 - 1884), deutscher Lyriker und Dramatiker

Mit diesem Zitat möchte ich Sie bei unserer bereits 25. Ausgabe unseres Marktmagazins begrüßen. Weder waren wir im Winterschlaf noch haben wir Zeit für eine Frühjahrsmüdigkeit, denn es sind wieder einige Projekte in Umsetzung, bzw. schon umgesetzt worden.

Wie Sie sicherlich schon bemerkt haben, nahmen wir im Jänner unseren neuen **Traktor** in Betrieb. Es handelt sich um einen Traktor der Marke Fendt mit Automatikgetriebe und 100 PS Leistung. Der alte Traktor der Marke Lindner war durch seine 65 PS in seiner Leistung und Ausstattung für die immer mehr werdenden Aufgaben zu schwach. Dadurch hat es in der letzten Zeit auch immer wieder Reparaturkosten zwischen € 3.000,- und € 8.000,- jährlich gegeben. Die Gesamtkosten für die Neuanschaffung betragen € 82.750,-. An Bedarfszuweisung haben wir 60.000,- von LH Hermann Schützhöfer bekommen.



Nach Auflage der Kindergartenbehörde wurde uns aufgrund einer Akustikmessung im Bewegungsraum des Kindergartens **Lärm-**

schutzmaßnahmen vorgeschrieben. Als Verbesserungsmaßnahme wurden in den Energieferien von der Fa. Hütter spezielle Akustikelemente montiert. Die Kosten dafür betragen € 12.000,-. Für diese Maßnahme wurde uns ein Förderbeitrag von € 6.760,- gewährt.



Bei den **Fohlenhof-Bauplätzen** wurden für die Aufschließung und Parzellierung die Bäume gefällt und auch die Wurzelstöcke entfernt. Diese Arbeiten wurden von der Fa. Atzlinger durchgeführt. Als nächstes wird von der Energie Steiermark der alte Trafo durch einen neuen

leistungsfähigeren Trafo ersetzt. Im Bereich des alten Trafos ist die Errichtung einer neuen Müllstation geplant. Weiters wird eine neue Straße



für diese Grundstücke errichtet. Auch ist die Sanierung des Zaunes durch neue Abdeckungen und neue Zaunlatten geplant.

Ich möchte mich bei Ihnen - liebe Bevölkerung - für die sehr rege Teilnahme bei der Befragung zur Hausnummernumstellung bedanken! Wir haben viele Rückmeldungen zu den Straßenbezeichnungen, sowie auch Anregungen erhalten. Auf eine Frage möchte ich näher eingehen: Es wurde mehrmals gefragt, wer die Kosten für die Umstellung übernimmt. Wir bekommen für dieses Projekt € 20.000,- als Bedarfszuweisungen. Damit werden die neuen Hausnummern sowie Schilder für die neuen Straßenbezeichnungen angekauft.

Um Ihren Aufwand so gering als möglich zu halten, werden alle möglichen Stellen/Behörden von uns als Gemeinde über diese Adressumstellung verständigt.

Das Studententeam hat die 256 abgegebenen Rückmeldungen ausgewertet und wir werden dazu demnächst eine Bürgerversammlung

abhalten, in der über die neuen Straßenbezeichnungen abgestimmt werden soll. Auch über das Aussehen der Hausnummerntafeln und der Schilder für die Straßenbezeichnung wird entschieden. Ich ersuche jetzt schon um zahlreiche Teilnahme.

SPORTHAUSSANIERUNG

Wie Ihnen schon aufgefallen sein wird, musste im östlichen Bereich



des Sporthauses aufgedrungen werden, da es in letzter Zeit zum Wassereintritt bei den Leitungsdurchführungen im Keller gekommen ist. Die Sanierungsarbeiten wurden von unseren Gemeindearbeitern und der Fa. Breitfuß Andreas durchgeführt.

ASYLQUARTIER

Herr Neuhold – der nunmehrige Besitzer des sogenannten Pehabhauses (neben der Arztpraxis) – hat bei der zuständigen Behörde freie Wohnungen als Asylquartiere gemeldet. Nach der Besichtigung durch die BH Leoben wurde das Quartier als geeignet an die Landesregierung weitergeleitet.

Hierüber wurde ich auch vom Flüchtlingsbüro informiert, das drei

Familien mit neun Personen nach Kalwang kommen sollen. Nach Rücksprache mit Herrn Neuhold hat mir dieser mitgeteilt, dass ihm der Betreuungsaufwand zu groß ist und er daher keine Flüchtlinge aufnehmen wird.

NEUER BETRIEB FÜR KALWANG

Besonders erfreulich ist, dass die Fa. Kaufmann Bausysteme einen Teil der vorderen Liegenschaft mit den Lagerhallen in Ausmaß von 17.000 m² von MM Holz gekauft hat. Hier wird geplant Holzelemente in Modulbauweise zu erzeugen. Es ist auch geplant ein neues Bürogebäude zu errichten. Langfristig sollen neue Arbeitsplätze geschaffen werden.

KALWANGER GUTSCHEINE

Als großen Erfolg stellt sich der Kalwanger Gutschein seit der Einführung im Jahre 2008 dar. Es wurden bis jetzt über 13.200 Gutscheine ausgegeben. Aufgrund der Nachproduktion wurde das Design des Gutscheines an die Gutscheinhülle angepasst.

KALWANGER*

10

EURO



Gutschein




DIESER GUTSCHEIN GILT FÜR WAREN UND DIENSTLEISTUNGEN IN DER HÖHE VON EURO 10,-
 IN EINEM KALWANGER BETRIEB. EINZULÖSEN INNERHALB VON 12 MONATEN AB AUSSTELLUNGSDATUM.
 NICHT IN BAR ABLÖSBAR. MARKTGEMEINDE KALWANG, GDE@KALWANG.AT · WWW.KALWANG.AT

FERNWÄRME

Ein sprichwörtlich heißes Thema! Seitens der MM ist die Bereitschaft bezüglich Vermietung oder Verkauf des Heizwerkes nicht sehr groß. Mir ist es jedoch in der Zwischenzeit gelungen, einen Investor und möglichen Betreiber für ein Heizwerk zu finden. Die weitere Vorgangsweise hängt nun bei der Kelag. Wir werden sie darüber auf dem Laufenden halten.

WC-UMBAU VOLKSSCHULE

Nachdem die Toiletanlagen in der Volksschule doch schon ein beträchtliches Alter erreicht hatten, wurde beschlossen, diese zu erneuern. Dazu wurden die WC-Muscheln, defekte



Spülkästen und die WC-Türen erneuert. Dieser Umbau wurde in den Osterferien durchgeführt.

RECHNUNGSABSCHLUSS 2015

Bei der letzten Gemeinderatssitzung am 30.03.2016 wurde der Rechnungsabschluss beschlossen:

Einnahmen im ordentlichen Haushalt: € 2.247.561,43
Ausgaben im ordentlichen Haushalt: € 2.407.761,59

Dies beinhaltet unter anderem nachstehende Kosten:

Sozialhilfeverband	€ 250.700,--
Hauptschule	€ 97.977,44
Volksschule	€ 92.669,76
Kindergarten	€ 55.097,64
Heimkrankenhilfe	€ 32.134,98
Hochwasserschutz	€ 32.035,60
Musikschule	€ 26.374,34

Einnahmen im außerordentlichen Haushalt: € 125.000,--
Ausgaben im außerordentlichen Haushalt: € 133.688,93

FERIENWOCHE UNGARN

Diesen Sommer ist auch wieder eine Ferienaktion in unserer Partnergemeinde Bö in Ungarn geplant.

Der genaue Termin wird noch gesondert von der Marktgemeinde Kalwang bekannt gegeben.

Ihr Bürgermeister

Mario Angerer

Für Ihre Wünsche und Anregungen stehe ich Ihnen nach telefonischer Vereinbarung gerne zur Verfügung.

Tel: 0664 4497230

buergermeister@kalwang.at
oder über unser Gemeindeamt.

IMPRESSUM:

HERAUSGEBER + MEDIENINHABER:
MARKTGEMEINDE KALWANG, 8775 KALWANG 29
FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:
BGM. MARIO ANGERER, 8775 KALWANG 29
LINIE DES BLATTES: OFFIZIELLE INFORMATION
DER MARKTGEMEINDE KALWANG.
DIE BERICHTE DER EINZELNEN AUTOREN MÜSSEN
SICH NICHT MIT DER MEINUNG DES HERAUS-
GEBERS DECKEN, DIE WAHRUNG DER RECHTE AN
BILDER UND LOGOS OBLIEGT DEN VERFASSERN.
SATZ + DRUCK: UNIVERSAL DRUCKEREI GMBH,
8700 LEOBEN, GÖSSER STR. 11, TEL. 03842-447760,
WWW.UNIVERSALDRUCKEREI.AT

Gewußt wie **GEWINNSPIEL**

VON NATUR AUS

WER HAT DEN HAUPTPREIS GEWONNEN?

Mit der Verlosung von einem Thermenwochenende für 2 Personen in das 4 Sterne Vital Hotel in Bad Tatzmannsdorf fand das Gewußt wie Gewinnspiel einen krönenden Abschluss.

Frau Reinhilde Grössing ist die glückliche Gewinnerin.

Das erwartet sie:

- 2 Übernachtungen im Thermen- & Vitalhotel****Superior Bad Tatzmannsdorf für 2 Personen
- Reichhaltiges Frühstücksbuffet kalt & warm

- Mittagsschmankerl (2 Suppen zur Wahl, Hauptgericht und Salate vom Buffet)
- 1 Entspannungsmassage mit ätherischen Ölen 25 Min.
- 1 Kopf-Nacken Massage 25 Min.
- 4-Gang Wahlmenü am Abend mit Salatbuffet
- Aktiv-Programm mit Pilates, Smovey, Anti-Cellulitetraining, Nordic-Walking u.v.m. (je nach Programm) Thermengenuss pur - in der hoteleigenen Thermen-, Sauna- und Sinneswelt auf insgesamt 4.000 m²: großzügige Thermenpools indoor & outdoor,



Whirlpools, abwechslungsreicher Saunagenuss und sinnliche Entspannung im KlangReich, DuftReich, FühlReich, GeschmackReich und SehReich.

Gewußt wie Drogerie und Reformkaufhaus Gruber gratulieren herzlich der Gewinnerin!

WICHTIGE TELEFONNUMMERN



Feuerwehr	Notruf 122
Polizei	059133/6323
Polizei	Notruf 133
Rotes Kreuz Notruf	144
Krankentransporte	14844
Rotes Kreuz Mautern	050/144523300
Bergrettung	03845/2888 Notruf 140
Ärzte - Funkdienst Notruf	141
Giftinformationszentrale	01/406 43 43-0
Dr. Pauer	03846/8117
Dr. Udermann	03845/2229
Dr. Steinkellner	03844/8210
Dr. Wittek-Saltzberg	03846/8467
Dr. Kain	03844/8347
Mag. Rainer	03844/8546
UKH Kalwang	05 9393 47000
LKH Leoben	03842/401-0
LKH Rottenmann	03614/2431-0
Volksschule	03846/8208-1
Kindergarten	03846/8208-2
Pfarramt	03846/8270
Bestattung Fiausch	03846/8203

WICHTIGE ÖFFNUNGSZEITEN

Öffentliche Bücherei

Do. von 16.00 Uhr bis 19.00 Uhr

Abfallsammelzentrum

Do. von 13.00 Uhr bis 16.30 Uhr

Weitere Infos auf: www.kalwang.at

VORANKÜNDIGUNG

Die Kalwanger Asphalterschützen veranstalten am

Samstag, 4. Juni 2016
(Ausweichtermin 11. Juni 2016)

am Asphaltplatz in Kalwang ein

BENEFIZ-SPANGERLSCHIESSEN

Der Reinerlös kommt Herrn Michael Pircher, welcher im Sept. 2015 einen schweren Motorradunfall hatte, zugute. Die Kalwanger Asphalterschützen würden sich sehr freuen, zahlreiche Teilnehmer an dieser Veranstaltung begrüßen zu können.

Andreas Köberl
Obmann

#GASTGEBER gesucht

Stellenausschreibung
Allrounder Gastronomie- Service & Küche
20 Wochenstunden, Entlohnung im Kollektivvertrag Gastronomie

Bist auch du speziell genug, dich unserer Idee, Kalwang mit Genussprodukten, Raritäten und Gastlichkeit zu begeistern anzuschließen, dann bewirb dich, Teil unseres Erfolgsteams zu werden.

Deine aussagekräftige Bewerbung richte bitte an:
buero@spezialithek.at bzw. am Postweg an uns.
(gerne nach telefonischer Rücksprache auch persönlich)

SPEZIALITHEK LACKNER UND LEINGRUBER OG - A-8775 Kalwang 55
WWW.SPEZIALITHEK.AT [facebook.com/spezialithek](https://www.facebook.com/spezialithek)



FASCHINGS- TREIBEN 2016

Wie all die Jahre zuvor (diesmal wieder am Faschingsdienstag) trafen sich auf dem Pfälzerplatz zahlreiche junge und junggebliebene Narren zum traditionellen Faschingsumzug. Angeführt vom Musikverein ging es mit einer spontan geänderten und durchaus selektiven Marschroute über das „Schreiberbrucker!“ zum Kulturzentrum Fohlenhof, wo die Faschingsrunde für Bewirtung und Unterhaltung sorgte. Für alle Kinder gab es nach einem musikalischen Auftritt der Volksschüler vom Kulturreferat Faschingskrapfen und Getränke als Belohnung. Der Faschingsausklang wurde von den „größeren Narren“ noch bis in die späten Abendstunden gefeiert.



29. MARKTPOKALSCHIESSEN 2016

16.2.2016, DER TAG, AN DEM DER WINTER KAM

Nach Tagen der Vorbereitungen und perfekten Eisverhältnissen schaffte der Winter eine Punktlandung, just genau am Tag des alljährigen Marktpokalschießens.

Von diesem Umstand ließen sich jedoch die 25 Moarschaften nicht abhalten, um den begehrten Marktpokal zu kämpfen. Bei durchaus fairen Bedingungen, abgesehen von heftigem Schneegestöber, und nach mehrmaligen Schneeräumungen konnten sich bei den Männern im Finale die „Teichler Salzpartie“ gegen die „Schmiernippel“ durchsetzen und damit bereits zum 2. Mal den Marktpokal für sich gewinnen. Weiters errangen „The Golden Ladies“ einen Sieg über die „NUK'S“ und sicherten sich damit den Titel „Marktpokalsieger Damen“.

Für die perfekte Bewirtung sorgt das Team Seewirt, für die Eisaufbereitung unsere Gemeindemitarbeiter in Zusammenarbeit mit dem „Chef de Glacier“ Manfred Ulz.

Danke an alle Teilnehmer und Helfer.

Stock Heil

Kulturreferent Günter Aigner



DIE NIACHTN IN KALWANG

Mit ihrer aktuellen Tournee „Sie tourts mit'n Chrissi“, machten die „Niachtn“ auf Einladung des Kulturreferates in Zusammenarbeit mit der „Spezialithek“ einen Zwischenstopp im Kulturzentrum Fohlenhof.

Manuel Lichtenauer (Rumpü, Vox) & Brunnsteiner (Gitarre, Vox), aus Bad Mitterndorf begeisterten bereits zum 3. Mal die Kalwanger, diesmal vor ausverkauftem Kulturzentrum mit Ironie und Witz, aber vor allem mit perfektem Gesang und Musik. Ihre Interpretationen von Rock-, Pop- und Volksmusik sorgten nicht nur bei jungen, sondern auch bei etwas älteren Besuchern für Top-Stimmung.

Die Veranstalter Spezialithek und das Kulturreferat Kalwang zogen eine positive Bilanz und waren sehr begeistert, wie auch ca. 500.000 Besucher, welche die Videos und Konzertmitschnitte der „Niachtn“ auf dem Onlineportal Youtube aufgerufen haben.

Man hofft auf ein Wiedersehen.



BLUMENSCHMUCKPFLEGE IN DER MARKTGEMEINDE

Die Marktgemeinde Kalwang würde sich über



**FREIWILLIGE
HELFERINNEN ZUR
BETREUUNG (BEWÄSSERUNG) DES
ORTSBLUMENSCHMUCKES**

an Wochenenden und Feiertagen freuen.

Bei Interesse bitte beim Marktgemeindeamt Kalwang melden.



JETZT KOSTEN SPAREN!



ab 73 Euro
monatlich

LogWIN Premium

- Jetzt mit Touch-Bedienung
- Speicher-Ladeassistent: Wärmeinhalt auch von weitem sichtbar
- XXL-Füllraum - 100 Mal pro Jahr weniger oft nachlegen
- Besonders langlebig dank rostfreiem Edelstahl-Innenmantel



ab 85 Euro
monatlich

BioWIN 2

- Jetzt mit Touch-Bedienung
- Kleinster Platzbedarf seiner Klasse
- Einzigartig: Wartung nur alle zwei Jahre
- Fahrbare XXL-Aschebox muss im Schnitt nur einmal jährlich entleert werden

Sichern Sie sich bis zu 4.400 Euro an Fördergeld für Ihre neue Pellets- oder Holzheizung!

Nähere Informationen erhalten Sie unter: richard.tirof@windhager.com oder 0664 2601 290

AUS DEM KINDERGARTEN

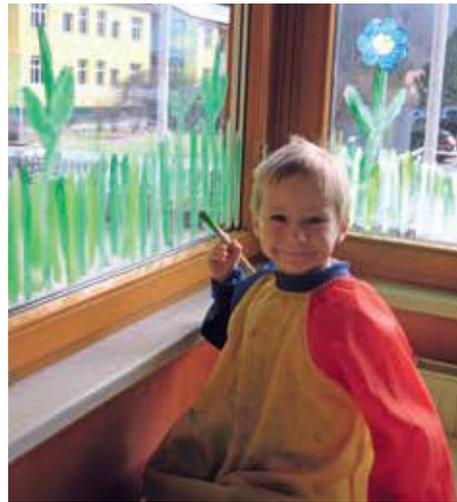


HERBST UND WINTER SIND VERGANGEN, FRÜHLING – DER HAT ANGEFANGEN ...

Dem Winter haben wir auf Wiedersehen gesagt und den Frühling heißen wir bei uns im Kindergarten schon herzlich willkommen. Auf unseren Fenstern erblühen bereits die ersten Blumen, die Sonne scheint und die Wiese ist wieder grün.



Denn Sinn des Osterfestes und die Ostergeschichte werden bei uns in spielerischer und kindgerechter Form



erarbeitet. Die Kinder befassen sich mit religiösen und geschichtlichen Inhalten, die in der Osterzeit von Bedeutung sind. Durch die Methode der ganzheitlichen sinnorientierten Pädagogik („mit allen Sinnen erleben und wahrnehmen“) können schwierige Fragen wie „warum Jesus am Kreuz gestorben ist“ beantwortet und veranschaulicht werden. Lernen mit allen Sinnen und begreifen durch angreifen und verbildlichen.

Jesus geht in die Stadt hinein, viele, viele Menschen möchten bei ihm sein....

Durch die großzügige Spende der Kalwanger Walzbrüder konnten wir unsere Musik- und Rhythmik-Ausstattung zusätzlich erweitern. In der blauen Gruppe befindet sich jetzt

auch das „Musikzimmer“ in dem in der Kleingruppe und auch in der Gesamtgruppe zusammen musiziert wird.

Trommeln, Triangel, Rasseln, Glockenspiel und viele weitere Instrumente bieten Möglichkeit musikalische und rhythmische Fähigkeiten zu erweitern und Fertigkeiten im Umgang mit dem unterschiedlichen Instrumenten zu erlangen.

Vielen lieben Dank dafür!



DIE VOLKSSCHULE BERICHTET

EMIL UND DIE DETEKTIVE

Am 26. Jänner 2016 hatten die Kinder und Lehrerinnen unserer Schule das Vergnügen, nach Graz zu fahren. Dort besuchten wir die Musicalauf-



führung des Stückes „Emil und die Detektive“ an der Grazer Oper. Sowohl die Musik als auch der Inhalt des Stückes waren für die Kinder äußerst spannend und ansprechend aufbereitet. Es war ein gelungener und unterhaltsamer Vormittag für alle Beteiligten.



FASCHING IN DER VOLKSSCHULE

Die Kinder der Volksschule hatten am Faschingdienstag in ihren selbst gewählten Verkleidungen viel Spaß. Für Unterhaltung wurde mit verschiedenen Spielen in der Klasse und im Turnsaal gesorgt. Zwischendurch wurden alle mit einem Faschingskrapfen gestärkt.

Am Nachmittag durften die Schüler gemeinsam mit den Kindergartenkindern am Kalwanger Faschingsumzug teilnehmen. Schließlich gaben alle beteiligten Kinder im Saal des Kulturzentrums Fohlenhof das

Lied „Kinder, jetzt ist Faschingszeit“ zum Besten.

ENGLISCH AN DER VOLKSSCHULE

Zusätzlich zum regulären Englischunterricht kamen die Kinder der 3. und 4. Schulstufe einige Wochen lang in den Genuss, von einem „Native speaker“ unterrichtet zu werden. Die gebürtige Schottin, schaffte es, ihren Unterricht für die Kinder äußerst ansprechend und lustbetont zu gestalten.

Für jede Schulstufe standen 10 Stunden zur Verfügung.



BESUCH DER AUSSTELLUNG „ROHSTOFFE SIND ZUKUNFT“



Am 9. März 2016 fuhren die Kinder der 3. und 4. Schulstufe gemeinsam mit ihren Lehrerinnen mit dem Zug nach Leoben. Dort besuchten sie die äußerst interessante Ausstellung zum Thema „Rohstoffe“ in der Kunsthalle Leoben. Dabei wurde den Kindern die Suche nach Rohstoffen und deren Gewinnung, Aufbereitung und Weiterverarbeitung sowie die Wiederverwertung der Materialien aus entsorgten Produkten nähergebracht.

ABSCHLUSS DES SCHULJAHRES DER VOLKSSCHULE KALWANG

Die Schülerinnen und Schüler sowie das gesamte Lehrerteam der Volksschule Kalwang laden alle Eltern, Verwandten, Bekannten, Freunde und Interessierte aus der näheren und entfernteren Umgebung recht herzlich zur



AUFFÜHRUNG DES MUSICALS „Das geheime Leben der Piraten“

AM 24.06.2016, UM 16.00 UHR,
IM KULTURZENTRUM FOHLENHOF



ein.

Für das leibliche Wohl sorgt wie immer der Elternverein.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

1. OSTEREISUCHE DER KINDERFREUNDE KALWANG

Am Ostersonntag fand am Spielplatz beim Pfarrhof Kalwang das 1. OsterEisuchen statt. Viele Kinder und Erwachsene sind unserer Einladung gefolgt und haben sich bei wohlthuendem Sonnenschein rasch auf die Suche der versteckten OsterEisuchterl gemacht.

Ein besonderer Höhepunkt war si-

cherlich der Besuch des Osterhasen mit seinem Küken. Wir danken allen für ihren Besuch

und können versprechen, dass der Osterhase auch nächstes Jahr wieder in Kalwang vorbeikommen wird.



„SCHENKT MAN SICH ROSEN IN KALWANG“ – DER 2. NEUJAHRSGRUSS DER STEIRISCHEN KULTURSTRASSE

Das Girardi Ensemble stimmt seine Instrumente und die SängerInnen wärmen sich backstage auf - diese Klänge steigern die Vorfreude des Publikums, wenn es das Kulturzentrum Kalwangs betritt, den Fohlenhof. Unsere illustren Gäste werden beim zweiten Neujahrsgruß herzlich willkommen geheißen und von den jungen Sängerinnen zu ihren Plätzen geleitet. Die Fülle von Rosen und Lilien verströmt ihren Duft und das historisch elegante Ambiente des Fohlenhofs entführt uns in eine Zeit voller Glamour und Eleganz. Es ist nicht die mitreißende Vorstellung allein, die mein Herz berührt und unsere Kulturstraße so einzigartig erscheinen lässt, sondern auch unser gesamtes Team und die Vorbereitungen auf dieses außergewöhnliche Ereignis. Um einen kleinen Blick auf die hingebungsvolle Planung und Arbeit

hinter den Kulissen der Kulturstraße zu ermöglichen, möchte ich mit einigen Details aufzeigen, wie der Neujahrsgruß entsteht. Unsere steirische Kulturstraße ist ein Verein, der die Vermittlung von Kultur zum Ziel erhoben hat und regionale und lokale Talente fördert. Das renommierte Girardi Ensemble muss für diesen Termin ein Jahr im Voraus gebucht werden und die Programmplanung beinhaltet die Auswahl der SängerInnen, um mit Suche nach entsprechenden Orchesternoten beginnen zu können. Der Bürgermeister (Kalwang) Mario Angerer mietet den Flügel und organisiert dessen Transport, Simone Maurer entwirft das Marketing-Image und gestaltet die Programmhefte. Monate vorher kontaktiere ich internationale Blumenimporteure und treffe Günther Aigner, um mit ihm die optimale Lagerung der Blumen zu besprechen,



wenn diese aus Holland geliefert werden. Der Verkauf der Karten beginnt und es ist eine Freude zu hören, wie gut der Vorverkauf dank Wolfgang Doppelreiter und der Gemeinde Kalwang organisiert ist. Die Probenarbeit startet und unseren SängerInnen wird wieder einmal in Graz die Gelegenheit geboten, mit professionellen Musikern zu arbeiten. Zehn Tage vor der Aufführung werden zweitausend Rosen von Zimbabwe nach Holland eingeflogen - ein Geschenk aus meiner Heimat - und ich bestelle Lilien und andere florale Beigaben, welche direkt aus Holland nach Kalwang in den Fohlenhof transportiert werden. Die Lieferung wird gespannt von einem Team aus freiwilligen Helfern erwartet, welche



„Ich bin der Prodekan“
Christian Aigner und Christian Kettner



Kalwanger Jagdhornbläser



Anita Pfnadschek und Thomas Ostermann



„Tanzen möchte ich“: Eva Iglar & Monika Draxler

die Blumen entladen, schneiden und mit Wasser versorgen. Lilien werden bei 10° bis 15° Grad Celsius und Rosen bei 3° bis 6° Celsius gelagert, jeden dritten Tag müssen sie unter Wasser neu geschnitten werden. Thomas Ostermann und sein Team wählen die Gourmetweine und Getränke aus und bereiten sie vor, Gernot Hubmann plant das Catering. Am 30. Dezember wird das Klavier geliefert und gestimmt, das Vorbereiten und Arrangieren der Blumen nimmt über 12 Stunden in Anspruch. Martin Pollinger und sein Team konzipieren die Lichteffekte und setzen diese wundervoll um.

Der Abend wird mit dem majestätischen Ruf der Kalwanger Jagdhornbläser eröffnet. Anita Pfnadschek als Kassierin und Thomas Ostermann als Schriftführer der Steirischen Kulturstraße heißen die MusikerIn-



Sarah Kettner & Friends begleiten Adelheid Lerchbaum & Adrian Häuselmann

nen des Girardi Ensembles auf der Bühne willkommen. Der Leiter des Ensembles Harald Winkler ist seit 2004 Konzertmeister des Recreation-Großes-Orchester Graz und spielte in renommierten Orchestern wie dem Camerata Bregenz, dem Orchester der Volksoper Wien und der Wiener Kammerphilharmonie. Das Publikum wird auf die von der Steirischen Kulturstraße für Juni geplante Operette „Die Fledermaus“ eingestimmt, wenn Orłowsky singt „Ich lade gern mir Gäste ein“. Sarah Kettner and Friends bietet eine abwechslungsreiche und hervorragende Kombination von Operettenmelodien, das Girardi Ensemble gibt

prachtvolle Walzer und mitreißende Polkas zum Besten und überrascht mit unterhaltsamen Anekdoten. Der jubilierende Ruf „Freunde, das Leben ist schön“ kontrastiert mit den bewegenden Klängen des Wolga-Liedes und dem feinen Timbre der Stimmen, welche „Schenkt man sich Rosen in Tirol“ singen. Der Abend geht zu Ende, indem die roten Rosen liebenswürdig an Damen im Publikum überreicht werden. Eine der vielen positiven Äußerungen lautet so treffend: „Es gibt keinen besseren Weg das alte Jahr ausklingen zu lassen und das neue Jahr zu begrüßen als den Neujahrsgruß in Kalwang!“

Die Fledermaus
10., 11., 17., 18. JUNI
MAÜTERN 20:00 UHR OPEN AIR
 KLOSTERINNENHOF
 Dirigent **HEINZ MOSER**
 Regie **SARAH KETTNER**
 Kammerorchester **ACCENTO**

AUFFÜHRUNG 2016

Die für das kommende Jahr in Mautern geplante Operette ist das meistgespielte und bekannteste Werk von Johann Strauß: „Die Fledermaus“.

Für das heurige Projekt sind vier Aufführungen im historischen Klosterinnenhof Mautern mit der neu entstandenen Open-Air-Bühne geplant. Das Kammerorchester ACCENTO Knittelfeld - unter der Leitung des Dirigenten Heinz Moser, der seit Jahren das Orchester der Montanuniversität Leoben leitet - und ungefähr 40 Sänger und Sängerinnen aus den Gesangsklassen der Musikschulen Mautern und Leoben sowie dem Montanuniversitätschor Leoben werden auf der Bühne stehen. Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Karten für das unvergessliche Kulturereignis.

Online-Ticket: www.kulturstrasse.at
 Tickethotline: Tel. 03845 3106

BIENZUCHTVEREIN KALWANG

„BESTÄUBER GESUCHT“

Kann man mit einer einzigen Zahl beschreiben, wie wichtig die Arbeit von Myriaden Bienen, Schwebfliegen, Mücken, Fledermäusen und Kolibris ist, wenn sie von Blüte zu Blüte fliegen? Wenn Sie nach Nektar suchen, Pollen verteilen und damit die Grundlage dafür legen, dass wir leben können? Ja, sagen die Autoren des allerersten Berichts des Weltrates für Biodiversität. Zwischen 235 und 577 Milliarden Dollar bringt die tierische Bestäubungsarbeit jährlich ein, immerhin fünf bis acht Prozent des landwirtschaftlichen Ertrags. Doch der Report, koordiniert vom UN-Weltrat für Biodiversität, ist auch deutlich in einer weiteren Aussage: Den Bestäubern dieser Welt geht es schlecht, und wir täten gut daran, etwas gegen ihren Rückgang zu unternehmen, und zwar schnell. Weltweit verändern Menschen Ökosysteme. Sie bauen Straßen, legen Felder an, ziehen Städte hoch. Eine intensivierete Landwirtschaft,

um der steigenden Bevölkerungszahl gerecht zu werden, lässt immer weniger Nischen übrig, in denen Bienen, Mücken oder Fliegen überleben können. Außerdem machen ihnen Arten, die aus anderen Erdteilen eingewandert sind (Varroamilbe), sich ausbreitende Krankheiten und der Klimawandel zu schaffen.

Seit 1984 stellen Mitglieder von Naturschutzorganisationen in Deutschland Insektenfallen in die Heiden und Wälder, die aussehen wie Gardinen. Die Insektenfreunde wiegen jedes Jahr wie viel Getier ihnen in die Netze gegangen ist. Um durchschnittlich 80 Prozent sei das Gewicht des jährlichen Fangs bis heute zurückgegangen, bei den mehr als 80 Standorten gebe es keine Ausnahmen vom Negativtrend.

Jeder hat die Möglichkeit in seinen Rahmen Beiträge zur Verbesserung zu leisten. In jeden unserer Kalwanger Geschäfte und Gärtnerei finden Sie Saatgut und sogar Saatgut alter

Sorten in Bioqualität (Reformkaufhaus). Streuwiesenmix, Bienenweiden und wer wenig Platz zur Verfügung hat, auch für Balkonpflanzen und Gemüse gibt es das richtige Saatgut.

Trotz der zusätzlich immer drückender behördlichen Auflagen, die den Hobbyimkern die Liebe zur Natur immer schwieriger machen, gibt es eine gute Nachricht. Unser Kalwanger Imkerverein bekommt mit diesem Jahr wieder junge Verstärkung. Ein Porträt unserer Jungimker folgt in der nächsten Ausgabe. Für weitere Interessierte bieten wir auch heuer wieder unsere Schnupperkurse und Förderung für Jungimker (ein Bienenstock gratis) an. Anfragen bei Obmann Kurt Schober (0664-40 25 926) und Schriftführer Franz Gruber (0676- 70 28 719) oder bei jeden unserer Imker.

Einen schönen Sommer wünscht:

Franz Gruber, Schriftführer



DER GESANGSVEREIN BERICHTET

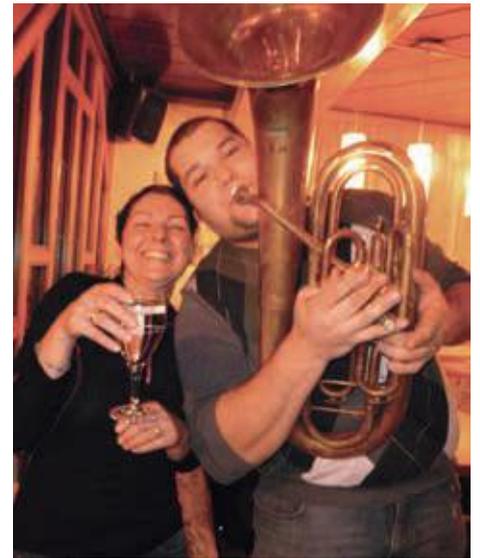


Das Adventsingen am 21. Dezember 2015 brachte eine Premiere. Bis auf den Sprecher Johann Klammer aus Mautern waren es diesmal alles Kalwanger, die vorweihnachtliche Stimmung verbreiteten, zwei Abordnungen des MV, der Viergesang, Familienmusik Adami und eben der Gesangsverein. Der diesjährige Vergleichskampf Musik gegen Gesangsverein auf dem Eis brachte diesmal leider einen Sieg

für die Musik. Aber nichts desto trotz ließen wir den Abend feuchtfröhlich ausklingen und freuen uns schon auf unsere nächste Begegnung. Bei unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung am 4. März wurde der alte Vorstand einstimmig wiedergewählt. Nach einem kurzen Rückblick der Obfrau Jutta Gertschnig folgte der Bericht in Bildform über das vergangene Jahr von Karl Heinz Neisser, welcher bei den

Anwesenden für wahre Lachstürme sorgte.

Auch einige runde Geburtstage gab es zu feiern, den 60er unserer Sopranistinnen Veronika Baumgartner und Edith Ramskogler sowie den 90. Geburtstag unseres Ehrenobmannes Hermann Jansenberger. Wir überraschten unseren Hermann am Palmsonntag inmitten seiner Familienfeier beim Hautz und ließen unseren Ehrenobmann hochleben.



ANKÜNDIGUNG

Wir laden die Bevölkerung von Kalwang schon heute recht herzlich zu unserem schon traditionellen Maibaumaufstellen am **Samstag, dem 30. April**, um 18.00 Uhr ein. Wir hoffen dass uns der Wettergott diesmal gnädig ist und wir unsere einstudierten Lieder und Tänze zum Besten bringen können.



SCHÜTZENVEREIN KALWANG

Der Abschluss des Schützenjahres bildet immer das „Oit Joa aussia schiaßn“ am Silvestertag und dem letzten Lauffeuer im alten Jahr am Hauptplatz in Kalwang nach dem Altjahrsegen in der Pfarrkirche Kalwang. Ein gemütliches Ausklingen des alten Jahres bei einem Häferl heißen Tee und gemütlicher Runde.



SCHIESSBETRIEB ZIMMERGEWEHR

Weiters ist es der Beginn des Winterschießbetriebes Zimmergewehr bei den Schießständen im Vereinsheim Kalwang. Begonnen wird wie alle Jahre nach den Weihnachtsfeiertagen und endet mit Ende April. Besonders erfreulich ist der Zuzpruch der Jugend von 6 – 14 Jahren. Sind es heuer doch 10 Jugendliche, Mädchen und Burschen, die sich in

diesem interessanten Sport üben und ihr Bestes geben. Auch der jährliche Ausflug mit der Jugend, heuer war es ein Kinobesuch in Liezen mit einem anschließenden Essen beim „Chinesen“, schafft immer wieder eine lustige und freundliche Stimmung und fördert das Zusammengehörigkeitsgefühl innerhalb der Vereinsjugend. Einen herzlichen Dank an unsere Jugendbetreuer.

**Bis zu €188,-
KFZ-Anmeldegebühr sparen***

Raiffeisen Meine Bank

**Der beste Weg zu Ihrem neuen Auto:
Raiffeisen Kredit oder Leasing**

Mehr Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder auf www.raiffeisen.at/stiermark

* gilt bei Abschluss einer Autofinanzierung bzw. bei einem Raiffeisen Online Leasing Abschluss in Höhe von mind. €10.000,- im Aktionszeitraum 1.1. bis 30.6.2016



STEIERM. BERG- UND NATURWACHT

ORTSEINSATZSTELLE KALWANG

Auch heuer wieder hat die Steiermärkische Berg- und Naturwacht, Bezirk Leoben, in Zusammenarbeit mit der Ortseinsatzstelle Kalwang, ein Eisschießen in Kalwang auf der Eisbahn Teichen-Hautz ausgetragen. Im Vordergrund stand ein freundschaftliches Treffen unter den Ortseinsatzstellen. Bürgermeister Mario Angerer hat mit Sohn Leon (bereits ein hervorragender Eisschütze) die Ortseinsatzstelle unterstützt.

Im Anschluss an den fairen und ausgeglichenen Wettbewerb fand im Teichenstüberl nach einer ausgiebigen Stärkung ein gemütlicher Ausklang statt.





FREIWILLIGE FEUERWEHR KALWANG

WEHRVERSAMMLUNG DER FF KALWANG

Am 20. Februar 2016 lud der Kommandant HBI Philip Pils zur 133. Wehrversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Kalwang ein. Begrüßen durfte er Bürgermeister Mario Angerer, Gemeindegassier Helmut Kreiner, Abschnittsfeuerwehrkom-

mandant Hans-Peter Moder, Bereichskommandantstellvertreter Ing. Johann Diethart sowie die Kameradinnen und Kameraden der FF Kalwang.

HBI Philip Pils konnte in seinem ersten Jahr als Kommandant gemeinsam mit seinem Stellvertreter Ing. Peter Lackner ein arbeits- und einsatzreiches Berichtsjahr verzeichnen.

Die Freiwillige Feuerwehr Kalwang rückte im Jahr 2015 zu 16 Einsätzen aus. Dazu benötigt man auch inten-

sive Schulungs- und Übungstätigkeiten, welche sich auf über 1200 Stunden belaufen. Insgesamt wurden von der FF Kalwang im abgelaufenen Berichtsjahr 4736 Stunden im Dienste der Freiwilligkeit aufgebracht. In würdigem Rahmen dieser Wehrversammlung wurde Martin Blasl zum Feuerwehrmann angelobt. Bürgermeister Mario Angerer, Abschnittsfeuerwehrkommandant Hans-Peter Moder und Bereichskommandantstellvertreter Ing. Johann Diethart bedankten sich in ih-



VERANSTALTUNGSVORANKÜNDIGUNG

SAMSTAG 2. JULI 2016 – KULTURZENTRUM FOHLENHOF
Open Air mit der Tanzband „TIP TOPMUSIC“



SONNTAG 3. JULI 2016 – KULTURZENTRUM FOHLENHOF
Frühschoppen

mit dem Musikverein Kalwang und anschließenden Dämmererschoppen

Seit 1890



Forellenzucht IGLER

A-8775 Kalwang

Tel. +43 (0)3846 / 8210

+43 (0)3846 / 82103



- Speisefische
- Besatzfische
- Räucherprodukte



www.forellenzucht.com

ren Grußworten für die hervorragende Arbeit und stete Einsatzbereitschaft der FF Kalwang.

WISSENSTEST UND WISSENS-TESTSPIEL DER FF-JUGEND

Am 5. März 2016 fand der alljährliche Wissenstest des Bereiches Leoben in Niklasdorf statt.

Die Feuerwehr Kalwang nahm daran mit 11 Jugendlichen, darunter 4 Mädchen und 7 Burschen teil. Nach wochenlanger intensiver Vorbereitungsarbeit mit ihren Ortsjugendbeauftragten Mario Lödl und Thomas Jansenberger stellte sich die Feuerwehrjugend der Prüfung.

Diese beinhaltete die Grundkenntnisse über Organisation, Dienstgrade, Feuerwehrfahrzeuge, Gerätekunde, Warn- und Alarmsignale, Kommunikation, Exerzieren, Knotenkunde, Erste Hilfe uvm. Dies dient der Basis für die weitere Feuerwehrausbildung der Jugendlichen. Parallel dazu wurde auch das Wis-



senstestspiel für die jüngsten Teilnehmer (10 bis 12 Jahre) wieder mit großem Erfolg durchgeführt.

Die Teilnehmer - Laura Kionka, Anja Lödl, Julia Löffler, Emely Schaar, Nico Gostentschnigg, Jürgen Jansenberger, Lukas Kionka, Daniel

Perauer, Thomas Pisecker, Michael Rumpler und Matthias Schaar - legten die Prüfung mit voller Punktzahl ab und konnten im Anschluss stolz ihr Abzeichen in Empfang nehmen. Herzliche Gratulation zu der erbrachten Leistung!

weissbueromaurer.at | foto.depositphoto - shutterstock



Energie sparen -
Heizung erneuern!

Seit 1921
scherübel
installation - gebäudetechnik
www.scheruebel.at
8793 Trofaiach, T: 03847/8113
8774 Mautern, T: 03845/2359



Der Pensionistenverband veranstaltete am 18. Jänner sein alljährliches internes Eisschießen auf der Eisbahn Teichen-Hautz. Alle waren mit Begeisterung dabei. Die beiden Moar – Obmann Helmut Kreiner und Adolf Glück – waren

mit ihren Mannschaften ein ausgeglichenes faires Team. Im Anschluss fand im Teichenstüberl-Hautz nach

einer guten kräftigen Stärkung ein freundschaftlicher Ausklang am Nachmittag statt.





Die Ortsverbände Kalwang und Wald am Schoberpaß haben ein freundschaftliches Eisschießen durchgeführt. Bürgermeister Hans Schrabacher hat seine Walder unterstützt, wobei der Ortsverband Kalwang vom Obmann und Gemeindegassier Helmut Kreiner als Organisator angeführt wurde. Die freundschaftliche Zusammenkunft stand neben dem Bewerb im Vordergrund. Im Anschluss fand im Teichenstüberl Hautz ein gemütlicher Ausklang der Zusammenkunft statt.

MUTTERTAGSAUSFLUG ZUM STEIRISCHEN BODENSEE IM ENNSTAL

Am 10. Mai 2016 findet ein Muttertagsausflug zum Steirischen Bodensee im Ennstal statt. Wanderung vom Parkplatz zum Bodensee – Gasthof Forellenhof - wo die Teilnehmer/Mütter kulinarisch verwöhnt werden.

Abfahrt ist um 9.45 Uhr bei der UKH-Einfahrt und um 10.00 Uhr beim Kirchplatz.

Anmeldungen können bei Obmann Helmut Kreiner, Schriftführer Josef List und bei den Subkassieren vorgenommen werden. Auch Nicht-Vereinsmitglieder sind herzlichst eingeladen, wenn Plätze frei sind.

FRÜHSCHOPPEN AM SONNTAG, 22. MAI 2016

Am Sonntag, den 22. Mai, veranstaltet der Pensionistenverband Kalwang im wunderschönen Kulturzentrum Fohlenhof ab 11 Uhr einen Frührschoppen.

Für die musikalische Umrahmung sorgen die „Steirerherzen“. Für das leibliche Wohl wird durch kulinarische Angebote bestens gesorgt.

Wir hoffen, dass wir viele Mitglieder und Besucher begrüßen dürfen.

Eintritt: freie Spenden



8774 Mautern, Hauptstraße 37
Tel.: +43 3845/2237, Fax: +43 3845/2894
E-Mail: elektro.schnabl@aon.at

TV · HIFI · VIDEO · SAT-ANLAGEN
HAUSHALTSGERÄTE · ELEKTROINSTALLATIONEN

Auch heuer wurde am Rosenmontag wieder ein Maskeneischießen auf der Eisbahn Teichen-Hautz ausgetragen.

Frauen, Männer und Kinder in lustigen Kostümen waren mit Eifer dabei. Gegen die Moarin Heidi Zechner hatte die Obfrau Martha Gutschi keine Chance, sie gewann überlegen. Anschließend gab es einen Bratwürstelschmaus im Teichenstüberl.



Auch das Tanzen ab der Lebensmittel erfreut sich großer Beliebtheit. Es geht dabei immer lustig zu. Interessenten sind jederzeit herzlich will-

kommen. Getanzt wird montags von 17.00 – 18.30 Uhr im Turnsaal der Volksschule Kalwang.



SENIORENRUNDE PFARRE KALWANG



Der Faschingsnachmittag im Pfarrhof war wieder sehr gemütlich, mit lustigen Spielen und Sprüchen haben sich die Besucher unterhalten. Auch das Plaudern miteinander kam nicht zu kurz.



DER MUSIKVEREIN BERICHTET

MASKENBALL

Der Musikverein Kalwang veranstaltete auch heuer wieder einen Maskenball im Kulturzentrum Fohlenhof. Der Maskenball stand heuer ganz im Zeichen von „Rockabilly“. Rund 200



maskierte Ballbesucher begaben sich ganz im Stil der 50er-/60er-Jahre und des gleich dekorierten Festsaaes bis in die frühen Morgenstunden. Durch eine TOP-Musikgruppe aus Wien, „Die Legendary Daltons“, wurde die Musikrichtung auch in die vergangene Zeit zurück gebracht. Danke nochmals an alle fleißigen Hände des Musikvereins für die wunderbare Durchführung des Maskenballs.

OSTERWECKRUF

Da voriges Jahr der Osterweckruf sprichwörtlich in den „Schnee“ gefallen ist, wurden wir heuer regel-

recht mit wunderschönem Frühlingswetter belohnt.

Beginnend in der Teichen, weiter über die Siedlung zur Familie Wolfgang Doppelreiter und Elke Wagner, wo es eigentlich schon Tradition ist, einen Einkehrschwung zu einer Gulaschsuppe und ein...! Weiter durch die Ortschaft, wo so mancher unerwarteter Stopp bei diversen Gastgebern eingelegt wurde, kamen wir zum Abschluss vom Ort ins UKH. Dort überbrachten wir den Patienten die musikalischen Ostergrüße. Nochmals einen großen Dank an die Bevölkerung von Kalwang für die erbrachten Spenden und die Bewirtung, sowie an das ganze UKH-Team für die schon jahrzehntelange Tradition der Osterjause.

Den Nachmittag verbrachten wir noch musikalisch in Pisching und im Dörfel, bevor wir so gegen 17 Uhr wieder zurückkamen und unseren endgültigen Abschluss in der „Spezialtheke“ machten. Auch da ein Dankeschön an die beiden Wirtsleute für Speis und Trank.

FRÜHLINGSKONZERT 2016

Im gemütlich-herrschaftlichen Ambiente des Fohlenhofes lud auch heu-





er wieder der Musikverein Kalwang am 12. März zum Frühlingskonzert ein. Mit einer ausgewogenen Mischung aus Polka, Film- und Marschmusik konnte unser Kapellmeister Maximilian Matschedolnig die Bevölkerung aus Kalwang und Umgebung begeistern. Mit „TICO-TICO“, einem Solostück für Posaune, welches von unse-

ren Jungmusiker Jakob Aigner gekonnt interpretiert wurde, durchzog auch ein Hauch von Swing unsere musikalische Gesamtdarbietung. Die Darbietung von „Festhymnus“ leitete unsere Ehrungen ein. Für 50jährige aktive Tätigkeit an Erwin Strasser, 30jährige an Helmut Laptos und Mario Fediuk, die Ehrennadel in Silber erhielten Traugott Eberhart, Günter Aigner sowie Ma-

ximilian Matschedolnig für besondere Tätigkeiten in der Steirischen Blasmusik. Die Jungmusikerbriefe ergingen an Lorenz Maurer, Bernhard Adami sowie an den junggeliebten Anton Kainhofer. Einen stilvollen Ausklang fand heuer dieser musikalische Abend am liebevoll angerichteten Genussbuffet. Ein herzliches Dankeschön an alle Gattinnen und auch an alle Gönner des Musikvereins Kalwang.

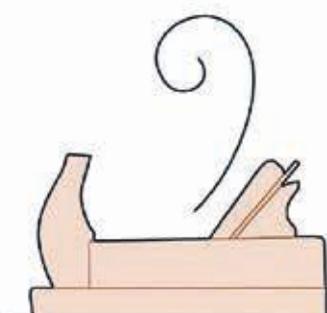


UNTERSTÜTZENDES MITGLIED BEIM MUSIKVEREIN WERDEN

Da immer mehr Fragen beim Musikverein aufgetreten sind, wie man unterstützendes Mitglied werden kann, hierzu einige Informationen:

Mitgliedsanmeldungen:
 Freitag, 29. April 2016
 Freitag, 06. Mai 2016
 Freitag, 13. Mai 2016

Jeweils in der Zeit von 18.00-19.00 Uhr im Probezimmer des Musikverein Kalwang im Kettenhaus oder beim Obmann Bernd Löffler unter der Tel.-Nr. 0664 6132482.

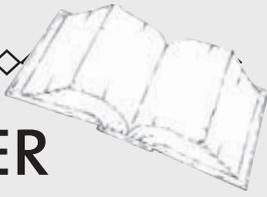


Gerald Schmid
Tischlermeister

8774 Mautern – Seefeld 22 – 0664 120 87 36

DIE GRÜNDUNG DER BRAUNVIEHZUCHTGENOSSENSCHAFT

AUS DER KALWANGER CHRONIK



Im März 1924 erfolgte in Mautern die Gründung einer Zuchtgenossenschaft für das Braunvieh, zu deren Obmann der Ökonomieverwalter der Kalwanger Gutsherrschaft, Karl Hintermann, gewählt wurde. Der Genossenschaft gehörten Braunviehzüchter der Gemeinden Wald, Kalwang, Mautern und Kam-

mern an, unter denen die Gutsherrschaft Kalwang den größten Braunviehzuchtbetrieb in diesen Gemeinden hatte.

Von der Herrschaft in Kalwang wurde die Lahnbergalm in der Teichen und die Kloßneralm in Mautern gepachtet. Im Herbst 1924 führte die Genossenschaft in der Kalwanger Reitschule eine Rinderschau durch, welche auch der damalige österreichische Bundespräsident Dr. Michael Heinisch besuchte.

Der Bundespräsident war selbst ein erfolgreicher Braunviehzüchter am Semmering. Er wurde am Kalwanger Bahnhof festlich empfangen; der gesamte Gemeinderat, alle Ortsvereine und die Schuljugend hatten sich zu seinem Empfange eingefunden. Seit dem Jahre 1938 bekleidete Kaufmann Josef Hanf das Amt eines Ob-

mannes der Braunviehzuchtgenossenschaft, welches Amt er bis zu seinem Tode im Jahre 1964 innehatte. Ihm folgte Franz Gruber, der Schwiegersohn des verstorbenen Josef Hanf, als Obmann dieser Zuchtgenossenschaft.¹⁾

1) Josef Hanf: >>Die Gründung d. Braunviehzuchtgenossenschaft für den Gerichtsbezirk Mautern i. d. Stmk.<<



Pichler
"Die Wohnidee"

Wir schaffen Lösungen mit individueller & innovativer Sonnenschutztechnik

Terrassen- und Balkonmarkisen

Sonnensegel

Sonnenschirme

- ✓ Schatten: großflächig
- ✓ Technik: ausgereift
- ✓ Anspruch: hochwertig
- ✓ Beratung: kompetent
- ✓ Lösung: individuell

-Ihr Partner für Sonnenschutz-

www.pichler-wohndee.at

PICHLER GmbH „Die Wohnidee“
Bundesstraße 47a
8770 St. Michael

Tel.: +43 (0)3843/2216
Fax.: +43 (0)3843/221610
E-Mail: office@pichler-wohndee.at

Öffnungszeiten: Mo-Fr
07:30 - 12:00 Uhr &
14:30 - 18:00 Uhr

Gewinnbenachrichtigungen und Werbefahrten

Bestimmt haben Sie schon einmal eine Gewinnbenachrichtigung erhalten und konnten sich nicht erinnern, überhaupt an einem Gewinnspiel teilgenommen zu haben. Solche Gewinnzusagen sind ein beliebter Trick, um an Ihre persönlichen Daten, Ihre Kontonummer, Ihre Unterschrift oder Ihr Geld zu kommen. Meist müssen Sie bei derartigen Angeboten etwas tun, um Ihren Gewinn in Empfang zu nehmen – z.B. an einer Veranstaltung teilnehmen, eine Telefonnummer anrufen oder Ihre Kontodaten bekannt geben, damit Ihnen der Gewinn überwiesen werden kann. Besagte Veranstaltungen entpuppen sich meist als Verkaufsveranstaltungen, bei denen Sie unter Druck gesetzt werden, etwas zu kaufen, die Telefonnummern sind Mehrwertnummern, bei denen Sie für jeden Anruf mehr als den üblichen Tarif bezahlen müssen und die Kontodaten werden nicht für eine Überweisung verwendet, sondern um Geld von Ihrem Konto abzubuchen.

Vorsichtig sollten Sie auch sein, wenn Sie auf eine Werbe- oder „Kaffeefahrt“ eingeladen werden. Derartige Angebote locken meist mit einem Ausflug und einem kostenlosen Mittagessen – für Sie und sogar für eine oder mehrere Begleitpersonen. Verbunden mit derartigen Ausflügen ist die Teilnahme an einer Werbeveranstaltung. Zwar besteht bei diesen Werbeveranstaltungen nicht die Pflicht, etwas zu kaufen, die Verkäufer und Verkäuferinnen sind jedoch speziell ausgebildet, die Teilnehmer und Teilneh-

merinnen mit manipulativen bzw. teils erpresserischen Methoden zum Kauf zu bewegen.

Nicht nur die Methoden, die auf Werbefahrten angewandt werden, bewegen sich am Rande der Legalität. Die Produkte selbst sind oft minderwertig und im Vergleich zu ihrer Qualität völlig überteuert.

Am besten ist es daher, Angebote von Werbeveranstaltungen einfach zu ignorieren und nicht daran teilzunehmen.

Empfehlung der Kriminalprävention:

- Unterschreiben Sie nichts, ohne es genau gelesen zu haben und lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, eine Unterschrift zu leisten! Wenn Sie unsicher sind, sollten Sie Verträge zuerst von einer Vertrauensperson überprüfen lassen.
- Geben Sie niemals am Telefon Ihre persönlichen Kontodaten bekannt, auch wenn die Gewinnversprechungen noch so verlockend klingen.
- Wenn Sie an einer Werbeverkaufsveranstaltung teilnehmen, nehmen Sie eine Vertrauensperson mit. Lassen Sie sich nicht unter Druck setzen, einen Kaufvertrag zu unterschreiben. Verlassen Sie notfalls die Veranstaltung, wenn Sie unter Druck gesetzt werden.
- Erstellen Sie umgehend Anzeige bei der nächsten Polizeidienststelle (Notruf 059 133), wenn jemand versucht Sie zu betrügen.



8775 Kalwang 71 b
Telefon: 03846 / 200 13-C
E-Mail: office@gragl.at
www.gragl.at

Dachdeckerei - Spenglerei Holzbau - Zimmerei



DR. MARTIN PAUER

Gotteidank nicht so häufig, aber doch immer wieder werden wir von Meldungen in den Medien erschreckt, dass völlig unerwartet an sich kerngesunde junge Damen und Mädchen, z.B. im Rahmen einer Sportausübung, plötzlich zusammenbrechen und versterben. Diese tragischen Ereignisse haben natürlich fast immer eine gewisse Vorgeschichte und sind nur für Außenstehende „aus heiterem Himmel“ passiert. So war in den letzten mir erinnerlichen Fällen jeweils eine Pulmonalembolie (= Lungeninfarkt) die Ursache des Todes. Wie kommt es dazu? Damit eine solche Embolie auftritt, muss sich zuvor irgendwo in den Körpervenen ein sogenanntes „Gerinnsel“ bilden. In den Venen - das sind die Blutgefäße, die das Blut zurück zum Herzen bringen - fließt das Blut eher langsam und kann manchmal aus verschiedenen Gründen stocken, sodass sich ein fester Blutpfropfen - das sogenannte „Gerinnsel“ oder auch „Thrombus“ bildet. Dies ist an und für sich ein nicht unbedingt krankhafter Vorgang, sondern ist sogar notwendig, um bei Beschädigung der Gefäßwände diese Stelle abzudichten um nicht zu verbluten. Es ist daher etwas, das relativ häufig vorkommt und auch lebensnotwendig ist. Allerdings gibt es leider auch Situationen, in denen sich ein solcher Thrombus

auch ohne Verletzung und vorangegangene Schädigung der Gefäßwand bildet, also auch wenn er gar nicht notwendig wäre. Dann spricht man medizinisch von Thrombose oder Thrombophlebitis (Venenentzündung). Dies wird durch verschiedenste Faktoren begünstigt, z.B. durch eine abnormale Erweiterung der Venen („Krampfadern“), durch Verdickung des Blutes bei Flüssigkeitsverlusten oder wenn man zu wenig trinkt, durch verschiedene Medikamente – hier sind an erster Stelle die hormonellen Präparate wie z.B. die Verhütungspille zu nennen, durch das Vorliegen von bösartigen Erkran-



WENN ICH MITTELS PILLE VERHÜTE, DARF ICH NICHT RAUCHEN.

kungen oder angeborenen, genetischen Erkrankungen des sogenannten Gerinnungssystemes, bei längerer Ruhigstellung der Beine bei Gipsbehandlungen oder beim langen Sitzen (insbesondere Flugreisen), aber auch durch andere Schädigungen der Blutgefäße wie z.B. durch's Rauchen. Vor allem, wenn zwei oder mehrere dieser angeführten Faktoren vorliegen, steigt das Risiko, eine Thrombose zu erleiden, um das Vielfache. Die Thrombose an sich ist zwar meist schmerzhaft, aber selbst nicht gefährlich und kann auch gut behandelt werden. Löst sich aber der Thrombus bei Anstrengung durch die plötzliche Druckerhöhung (das kann aber auch z.B. beim Husten oder Niesen passieren) von der Venenwand, wird er im Blutstrom mitgerissen und gelangt

ins Herz und wird von diesem weiter in die Lunge gepumpt. Dort zweigen sich die Blutgefäße immer mehr und mehr auf und werden immer kleiner, so dass das dorthin gelangte Gerinnsel schließlich wieder steckenbleibt und eine oder mehrere Adern in der Lunge verstopft. Das verursacht in den nachfolgenden Lungenabschnitten eine Unterbrechung der Blut- und Sauerstoffzufuhr, das Lungengewebe stirbt ab und die Lunge nimmt nicht mehr genug Sauerstoff auf um den restlichen Körper damit zu versorgen. Die letzte Konsequenz ist daher bei ausgeprägten Fällen der Tod.

Nun lassen sich die eingangs angeführten tragischen Fälle einfach erklären: Die Mädchen oder jungen Frauen haben die Pille genommen, haben unter Umständen eine genetische Thromboseveranlagung gehabt und haben geraucht. Dies verursachte eine Thrombose, welche dann bei einer plötzlichen Kraftanstrengung oder Bewegung im Rahmen einer Sportausübung zu der Embolie in die Lunge und zum Tod führte.

Um ähnliche Katastrophen zu vermeiden, sollten wir Mediziner nie müde werden, darauf hinzuweisen, dass für Frauen, die die Pille nehmen, Rauchen aus ärztlicher Sicht strikt verboten ist. Leider werden diese Warnungen allzuoft nicht ernst genommen und dadurch viele Erkrankungsfälle bis hin zu den eingangs erwähnten Tragödien provoziert.

Man kann natürlich nicht alle Thrombose begünstigenden Faktoren verhindern bzw. diesen vorbeugen, aber eines sollte klar sein: Wenn ich mittels Pille verhüte, darf ich nicht rauchen. Und andersrum, sollte ich auf das Nikotin partout nicht verzichten können, muss ich mich um andere Verhütungsmethoden umschauen, denn die Pille ist keine Option für mich.

ALLES GUTE ZUM GEBURTSTAG

KARL HEINZ HOLZER
75 JAHRE



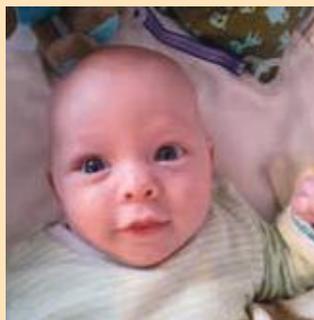
INGEBORG HABERT
85 JAHRE



JOSEFINA LEITGEB
80 JAHRE



HERZLICHEN
GLÜCKWUNSCH
ZUR GEBURT



SIMON
ELTERN: JUDITH STEIBL-JOBST
UND ULF MATSCHEDOLNIG

ÖSTERREICHLISTE.AT: SCHLUSS MIT DEM SENDERCHAOS

Immer den Lieblingssender auf Knopfdruck und viele neue Programme in höchster Qualität (HD). Die Österreichliste.at schafft Ordnung auf der Fernbedienung. Jetzt kostenlos downloaden unter www.österreichliste.at

Besitzer von SAT-Schlüsseln kennen das Problem seit Jahren: Man sucht seinen Lieblingssender, „zappt“ verzweifelt durch hunderte, teils fremdsprachige, Programme, und wirft schlussendlich frustriert die Fernbedienung ins Eck.

Damit ist jetzt Schluss! Die Österreichliste, eine Initiative für die österreichischen TV-Zuseherinnen und Zuseher, unterstützt von ATV, RTL Österreich, ServusTV, R9 sowie dem ORF – schafft jetzt Ordnung im Senderchaos. Und das sogar vollautomatisch und kostenlos. Zusätzlich ermöglicht die Österreichliste den Empfang vieler neuer Sender

in besonders hoher Qualität (HD), da einige über den herkömmlichen automatischen Sendersuchlauf oftmals nicht gefunden werden können. Regionale Vorlieben werden dabei automatisch beachtet.

Das bedeutet: Ein Niederösterreicher bekommt zum Beispiel ORF 2 HD Niederösterreich auf Programmplatz 2, ein Kärntner ORF 2 HD Kärnten.

EINFACHE INSTALLATION DER HD-SENDER MADE IN AUSTRIA

Um die neue Programmvierfalt in ihrer ganzen Breite mit den neuen HD-Sendern aus Österreich nutzen zu können, muss ein Update Ihres TV-Gerätes oder des HD-Sat-Receivers durchgeführt werden. Voraussetzung dafür ist, dass Ihr Gerät (ab Baujahr 2010) dieses Update über USB unterstützt. Dazu müssen Sie unter www.österreichliste.at ihr



TV-Gerät bzw. den SAT-Receiver auswählen und die für ihr Bundesland passende Programmliste auf einen USB-Stick downloaden. Diesen USB-Stick stecken sie dann in den USB-Port ihres Gerätes. Die Installation erfolgt vollautomatisch und selbstverständlich kostenfrei.

Alle, die diese Installation nicht selbst vornehmen möchten, können sich an ihren lokalen Kommunikationselektroniker wenden: www.kel.at.

VERANSTALTUNGEN IN KALWANG 2016



DATUM	VERANSTALTUNG	VERANSTALTER	ORT	BEGINN
24.04.2016	BUNDESPRÄSIDENTENWAHL		WAHLLOKAL KINDERGARTEN	8.00-12.00 UHR
24.04.2016	ERSTKOMMUNION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
30.04.2016	MAIBAUMAUFSTELLEN	GESANGSVEREIN	EHEM. POSTVORPLATZ	18.00 UHR
01.05.2016	WECKRUF	MUSIKVEREIN		
01.05.2016	FLORIANITAG	FF KALWANG	PFARRKIRCHE	
04.05.2016	MUTTERTAGSFRÜHSTÜCK	VOLKSSCHULE	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
04.05.2016	SENIORENMUTTERTAG	SENIORENCLUB	PFARRHOF	14.30 UHR
11.05.2016	WALLFAHRT ZUR SEBASTIANIKIRCHE	PFARRE	SEBASTIANIKIRCHE	
20.05.2016	30 JAHRE BÜCHEREI	BÜCHEREI KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
22.05.2016	FRÜHSCHOPPEN	PENSIONISTENVERBAND	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
29.05.2016	FRONLEICHNAHMSPROZESSION	PFARRE	PFARRKIRCHE	10.00 UHR
03.06.2016	LANGE NACHT DER KIRCHEN	PFARRE	PFARRKIRCHE	
22.06.2016	OPEN AIR ABSCHLUSSKONZERT	MUSIKSCHULE LIESINGTAL	KAMMERN	
24.06.2016	MUSICAL	VOLKSSCHULE	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
26.06.2016	PFARRFEST MIT EHEJUBILÄUM	PFARRE	PFARRHOFGARTEN	
29.06.2016	PFARRAUSFLUG	PFARRE		
02.07.2016	OPEN AIR	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
03.07.2016	FRÜHSCHOPPEN	FF KALWANG	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	
06.07.2016	PROJEKTABSCHLUSS	VOLKSSCHULE	KULTURZENTRUM FOHLENHOF	



Bilder aus Glas zur Dekoration
an großen Wänden
vom Meisterglaser

Matlschweiger & Sohn KG

tel: 03615 2341

e.mail: matlschweiger@aon.at

